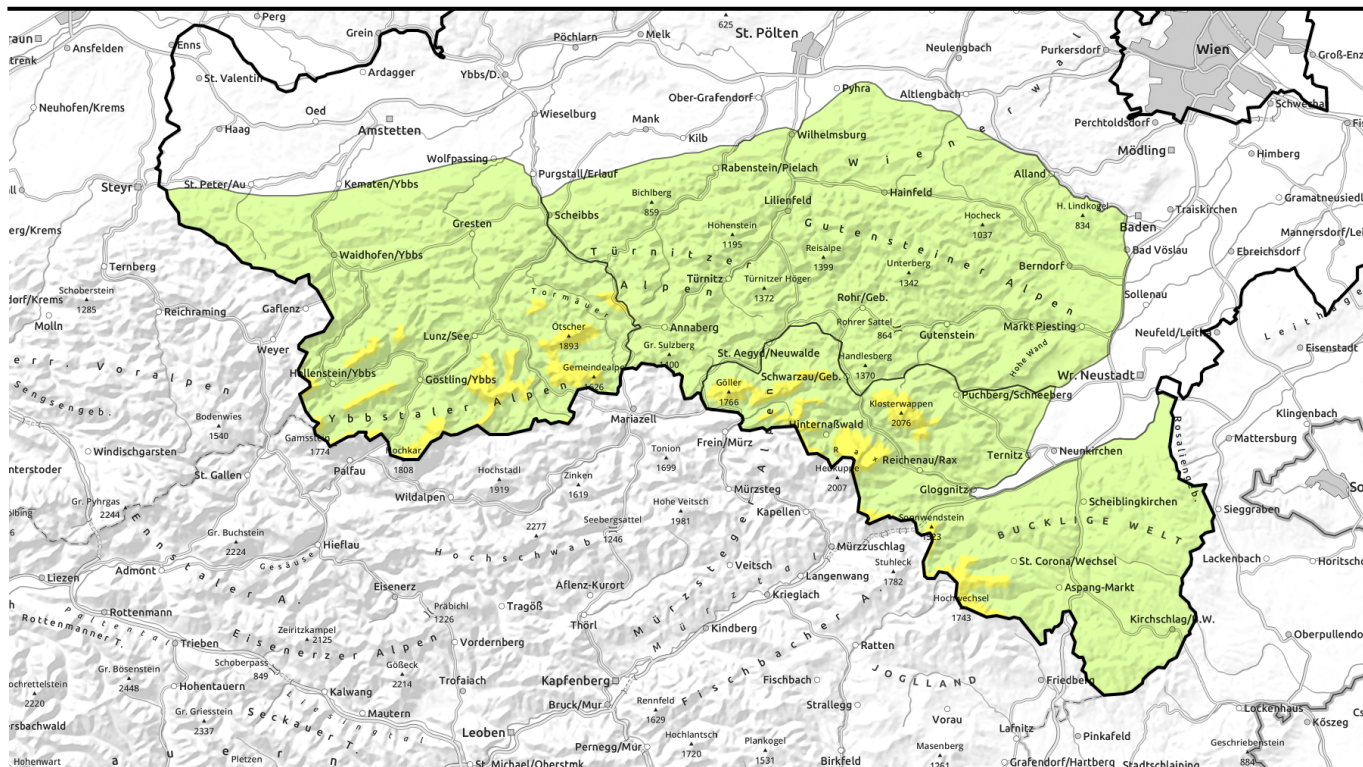


Lawinenbericht für Freitag, 20.01.2023



Frischen Tribschnee beachten!



Waldgrenze

Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 20.01.2023

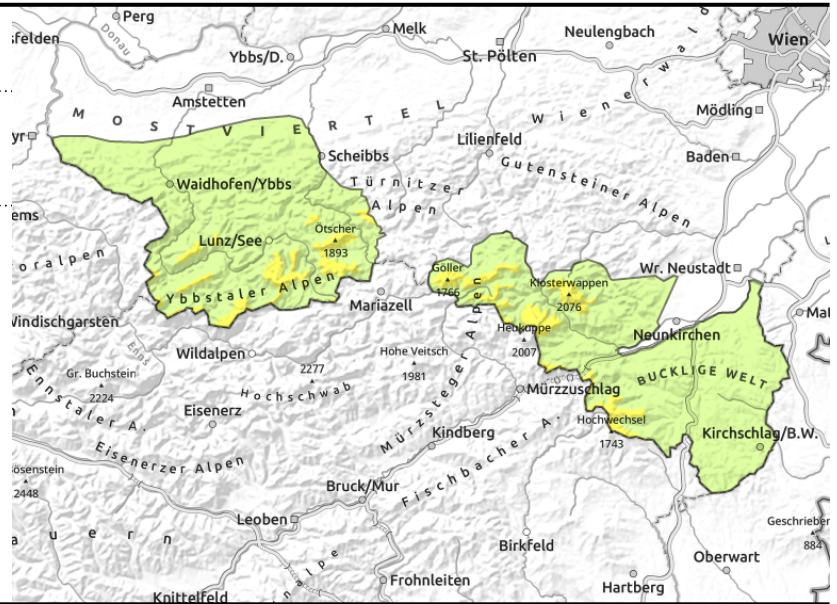
Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet,
Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



Waldgrenze



kammnah, in Rinnen und steilen Mulden



Tribschnee oberhalb der Waldgrenze!

Über der Waldgrenze herrscht mäßige, darunter geringe Lawinengefahr. Mit Neuschnee und Wind konnten sich frische Tribschneeansammlungen bilden. Im Tagesverlauf können mit anhaltendem Wind frische Tribschneebereiche entstehen. Die Gefahrenstellen finden sich meist kammnah, hinter Geländekanten und insbesondere in steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Ost bis Süd. Hier können teilweise schon durch geringe Zusatzbelastung Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Vorsicht vor Übergängen von wenig zu viel Schnee. Zudem muss beim Unternehmungen im Gelände weiterhin auf die Verletzungsgefahr durch überschneite Hindernisse wie Baumstümpfe oder Felsen geachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Es sind bis zu 15cm Neuschnee gefallen, die mit lebhaftem bis teils stürmischem Wind als gebundener Tribschnee abgelagert wurden. Die Verbindung zur meist verharschten Altschneedecke ist oft nicht ausreichend. Weiche, lockere Schneeschichten im Grenzbereich stellen eine potentielle Schwachschicht für Schneebrettlawinen dar. In windgeschützten Bereichen ist die Schneeeauflage ungebunden und locker. Zudem liegt stellenweise noch älterer Tribschnee nordseitig auf einer schwachen (aufbauend umgewandelten) Altschneedecke auf. Südseitig ist das Schneedeckenfundament weitgehend stabil. Generell ist die Schneemächtigkeit aber weiterhin sehr unterdurchschnittlich.

Wetter

Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter in den Niederösterreichischen Alpen. Meist ist es im Bergland stark bewölkt, nur vereinzelt kann es speziell im Osten etwas auflockern. Schon im Laufe des Vormittags kann es ausgehend von den Ybbstaler Alpen immer wieder leicht schneien, dazu bläst oft lebhafter Wind aus Nordwest bis Nord. Das Temperaturniveau ist winterlich und liegt bei Werten um -5 Grad in 1000m und -11 Grad in 2000m.

Tendenz

Der Tiefdruckeinfluss sorgt auch am Wochenende für kaltes und oft stürmisches Wetter. Mit weiterem Neuschneezuwachs wird sich das Tribschneeproblem etwas verstärken.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

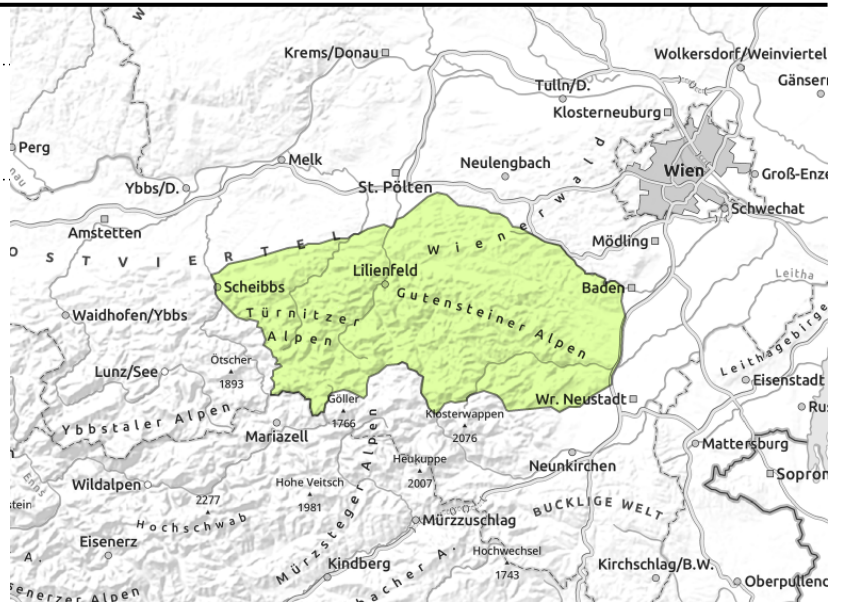




Gutensteiner Alpen, Tuernitzer Alpen



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Frische Tribschneelinsen beachten!

In den Gutensteiner- und Türnitzer Alpen herrscht geringe Lawinengefahr. Trotzdem müssen in höheren Lagen frische Tribschneelinsen beachtet werden. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich kammnah, hinter Geländekanten und insbesondere in sehr steilen Einfahrten zu Rinnen und Mulden der Expositionen Nord über Ost bis Süd. Hier können durch Zusatzbelastung kleine Schneebretter ausgelöst werden. Unternehmungen im Gelände sind aber weiterhin nur eingeschränkt möglich, es muss auf die Verletzungsgefahr durch überschneite Hindernisse wie Baumstümpfe oder Felsen geachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Ein paar Zentimeter Neuschnee sind bei mäßigem bis lebhaftem Wind gefallen. Stellenweise konnten sich dünne Tribschneelinsen bilden, die witterungsbedingt nicht gut mit der Altschneedecke verbunden sind. Weiterhin existiert meist nur ein durchbrochene Schneedecke bzw. wurde der apere Boden überschneit. Die Schneemächtigkeit ist weiterhin sehr unterdurchschnittlich.

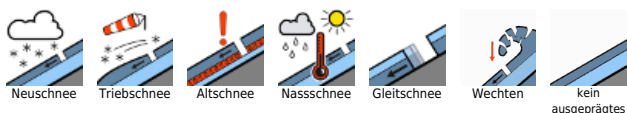
Wetter

Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter in den Niederösterreichischen Alpen. Meist ist es im Bergland stark bewölkt, nur vereinzelt kann es speziell im Osten etwas auflockern. Schon im Laufe des Vormittags kann es ausgehend von den Ybbstaler Alpen immer wieder leicht schneien, dazu bläst oft lebhafter Wind aus Nordwest bis Nord. Das Temperaturniveau ist winterlich und liegt bei Werten um -5 Grad in 1000m und -9 Grad in 1500m.

Tendenz

Der Tiefdruckeinfluss sorgt auch am Wochenende für kaltes und oft stürmisches Wetter. Mit weiterem Neuschneezuwachs wird sich das Tribschneeproblem etwas verstärken.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

